

# Pressemitteilung

Ansprechpartnerin für KOKUS e. V.:  
Jeanette Winter  
Kommunikations- und Kunstverein Allermöhe e. V.  
Otto-Grot-Straße 90  
21035 Hamburg

## **Fotowettbewerb für Neuallermöhe**

### **„Wir spielen Schach“ hat gewonnen**

**Ein Foto: Zwei Männer überlegen die nächsten Züge beim Schachspiel. Konzentriert sehen ein Junge und ein Mädchen zu. Mit seiner Aufnahme „Wir spielen Schach“ hat Hubert Wrobel (46) aus dem Felix-Jud-Ring den Fotowettbewerb von KOKUS e. V. gewonnen.**

„Zeigen Sie, was Nachbarschaft für Sie ist!“ hatte KOKUS e. V., der Kommunikations- und Kunstverein Allermöhe e.V., die Bewohner Neuallermöhes aufgerufen und viele hatten ihre Bilder für den Fotowettbewerb „Schnapp-Schuss“ eingesandt. Zu gewinnen gab es Geldpreise, von KOKUS e. V. gestiftet.

Die sehr vertraulich wirkende Schachszene brachte Hubert Wrobel den Hauptpreis von 200,00 Euro ein. Mit dem Bild „Nachbarn teilen alles!“ – ein Kind reicht einem anderen ein Stück Apfel durch einen Zaun – sicherte sich Kai Zimmermann (46, ebenfalls aus dem Felix-Jud-Ring) den zweiten Preis von 100,00 Euro. Die 17jährige Janine Köppe aus der Walter-Becker-Straße gewann mit einem Bild von den „2. Allermöher Festspielen“ 50,00 Euro als Drittplatzierte.

Jeanette Winter von KOKUS e. V. überreichte die Gewinner-Schecks beim Fest „Nachbarschaft verbindet!“ am 28. September auf dem Fleetplatz in Neuallermöhe West. Das Vorstandsmitglied Marko Lohmann zog eine

# Pressemitteilung

Ansprechpartnerin für KOKUS e. V.:  
Jeanette Winter  
Kommunikations- und Kunstverein Allermöhe e. V.  
Otto-Grot-Straße 90  
21035 Hamburg

positive Bilanz aus dem Fotowettbewerb: „Ich freue mich über die ganz unterschiedlichen Einsendungen. Sie stellen die Vielfalt in diesem Stadtteil sehr schön dar.“

Die Teilnehmer des Wettbewerbs kamen aus ganz unterschiedlichen Altersgruppen, der jüngste Teilnehmer war erst 11 Jahre alt, der älteste 71 Jahre. Sie schickten Bilder ein, die Marktszenen darstellten, Vergnügungen am Badensee oder andere alltägliche Momente des nachbarschaftlichen Lebens in Neuallermöhe.

Im Verein KOKUS e. V. haben sich Bauträger aus dem Stadtteil Neuallermöhe West zusammengeschlossen, die mehr als 1.600 Wohnungen verwalten. Neben der Vermietung von Wohnraum ist das Ziel des Vereins, durch vielfältige Aktivitäten die Attraktivität des Stadtteils zu erhöhen und das Wohlfühlen der Menschen im Stadtteil zu fördern.

*2.071 Zeichen mit Leerzeichen*

*Mathias Collin für KOKUS e. V.*

*28.9.2010*